

Diese zweite Reinschrift besitzen wir ebenfalls noch: sie ist das zweite der Originale, die in den Regesten der Pfalzgrafen angeführt sind.

Dieses eigentliche Original befindet sich im Kgl. Bayer. Geheimen Staatsarchiv¹.

Die drei Siegel des Grafen Johann von Nassau und seiner beiden Mitsiegler sind wohl erhalten. Auf der Rückseite steht: 'Grave Johan zu Naszaw dumherre zu Meintze verbunteniszbrieff et iuramentum 1396' und der Buchstabe 'B'. In dieser endgültigen Reinschrift ist die Zeugenliste an der richtigen Stelle eingeschoben, und auch jene ausgelassene Formel in den Text aufgenommen worden.

Der Abdruck bei Gudenus stammt, wie leicht ersichtlich, aus der fehlerhaften Ausfertigung, die er im Mainzer Archive vorfand: auch bei ihm ist die Datierung, ungeachtet der Tilgung der beiden Worte, unmittelbar an die voraufgehende Korroborationsformel angeschlossen und die Zeugenliste an den Schluss der Urkunde gestellt.

Da nun der Abdruck bei Gudenus nicht nur höchst ungenau, sondern auch sehr lückenhaft ist, so folgt hier die Urkunde, wie sie im Original lautet²:

Ich grave Johan von Nassauwe, grave Adolffs von Nassauwe seligen son, dhumherre zu Mentze, bekennen und dun kunt offenbare mit diessem brieffe allen den, dye yn ymmer ansehen lesen oder horent lesen, daz ich von myme fryem eygen willen und mit wol vorbedachtem mute und rate myner mage und guten frunde mich zu den durchluchtigen hochgebornen fursten und heren, hern Ruprechten dem Eltern pfaltzgraven by Rine, des heiligen Romischen riches oberster druchsesze und hertzog in Beyern, und hern Ruprecht deme Jungern, sime sone, und hern Ruprecht dem Jungesten, desselben hern Ruprechts des Jungern sone, pfaltzgraven by Rine und hertzoze in Beyern, mynen lieben gnedigen heren, und allen yren erben alle zyt als lange ich geleben verbunden han und verbinden mit crafft diesz brieffes in aller masze als hernach geschriben stet, umb sunderlich genade liebe und fruntschafft, die mir der selbe myn gnediger here hertzog Ruprecht der Elter alle zyt gnediglich und getruwelich

1) Die Signatur lautet: 'Kasten rot: 37. K. 16'. Da eine Versendung des Originals nicht möglich war, so ist Herr Dr. A. Pfeiffer so freundlich gewesen, für mich eine Kopie anzufertigen. 2) Nach der Kopie des Herrn Dr. A. Pfeiffer.